

RSV-Damen eilen von Titel zu Titel

Eisstockschiützen auf Platz eins und zwei



(red). Die Eisstockschiützin des RSV Büblingshausen feierten am Wochenende ihren fünften Titel in Folge.

Nach dem Triumph im Europapokal sicherten sich die Wetzlarerinnen den Gewinn der Westdeutschen Meisterschaft. Mit 41:7 Punkten siegten sie vor dem EC Krefeld (39:9) der sich schon im letzten Jahr als härtester Verfolger herauskristallisiert hatte. Den dritten und letzten Qualifikationsplatz für die Deutsche Meisterschaft im Januar in Waldkraiburg sicherte sich der MESC Mörlenbach mit 33:15 Punkten knapp vor Eintracht Frankfurt. Für das RSV Team spielte Andrea, Ann-Kathrin und Melanie Rink sowie Rebec-

ca Jüngerl und Helga Fink.

Bei den Herren belegten Erhard Fink, Stefan Werner, Norbert Danzl und Roland Rink kamen mit 44:12 Punkten Platz zwei und wurden damit einmal mehr „Vize“ hinter dem ewigen Konkurrenten aus Mörlenbach (49:7). Platz drei belegte Eintracht Frankfurt (40:16).

■ 2. Mannschaft enttäuscht

Am zweiten RSV-Team, das letztes Jahr nur knapp die Quali zur Deutschen Meisterschaft verpasst hatte, lief das gesamte Turnier vorbei. Günter Fink, Horst Triller, Harald Platz, Manfred Jüngerl und Michael Porst belegten mit 18:38 Punkten Rang 13.



Die erfolgreichen Eisstock-Damen des RSV Büblingshausen: Hintere Reihe, v.l.: Ann-Kathrin Rink, Rebecca Jüngerl; vorne v.l.: Helga Fink, Melanie Rink, Andrea Rink. (Foto: privat)

ZUM 5. MAL WESTDEUTSCHER MEISTER